

IHRE ANSPRECHPARTNER –
Telefonnummern für alle Fälle

SERVICECENTER

Petra Mylord 02131.5996-0
Pia Schneider 02131.5996-0
Gisela Seggel 02131.5996-0
Viktoría Novikovski 02131.5996-0
Louis Kleinsorgen 02131.5996-0

WOHNUNGSVERWALTUNG

Gabriele Rothe (Leitung) 02131.5996-43
Maximilian Mokoß (stv. Leitung) 02131.5996-32
Holger Cielas 02131.5996-44
Maria Dettmer 02131.5996-26
Frederic Knopf 02131.5996-46

HAUSWARTSERVICE

Sprechzeiten montags, dienstags, mittwochs und freitags von 7.30 bis 9.30 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Anrufe außerhalb der Sprechzeiten werden weitergeleitet.
Cengiz Cetin 02131.663158
Theo Porten 02131.1249438
Sarah Wermuth 02131.663164
Benjamin Hilgers 02131.4026827

BETRIEBS- UND HEIZKOSTEN

Lilia Krämer 02131.5996-48
Janine Janssen 02131.5996-25

MIETEN- UND ANTEILBUCHHALTUNG

Ursula Kanowsky 02131.5996-27

BEREITSCHAFTSDIENST FÜR NOTFÄLLE

Täglich von 8 bis 20 Uhr - einfach auf den Anrufbeantworter sprechen, wir rufen umgehend zurück.
Notdienst 02131.5996-0

HANDWERKERNOTDIENST UND REPARATURDIENST

Handwerkerservice rund um die Uhr - um schnell und unbürokratisch helfen zu können, haben wir mit einigen Betrieben Reparaturvereinbarungen getroffen. Bei Schadensmeldungen, Störungen und in Notfällen brauchen Sie nicht den Hauswart zu kontaktieren. Sie können folgende Dienstleister direkt beauftragen - es entstehen Ihnen keine Kosten.

SANITÄR

Bolten + Schlütter 02131.24048
info@bolten-schluetter.de

Die Telefonnummer ist auch für Notfälle (zum Beispiel bei Rohrbruch) außerhalb der Geschäftszeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen erreichbar.

ELEKTRO

Kleinfen Elektrotechnik 02131.125730
gwg@kleinfen-elektrotechnik.de
Nach Geschäftschluss, an Wochenenden und an Feiertagen
Notdienst 0176.1024210

GAS-THERME, HEIZUNG

Reinsch 02131.57537

GASGERUCH

Stadwerke Neuss
Notdienst 02131.5310531

HOLZWERK, KUNSTSTOFF-FENSTER UND TÜREN

Tischlerer Hegger 02131.2017744
(montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 17 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 15 Uhr)

ABFLUSSVERSTOPFUNG

Rohrreinigung Klaus Jeroschewski
24 Stunden Notdienst 02104.14270

KABELFERNSEHANLAGE

NetCologne 0221.22225160

ABHOLUNG VON SPERRMÜLL, ELEKTROSCHROTT UND GRÜNSCHNITT

AWL Neuss GmbH 02131.124480
www.awl-neuss.de



QUADRAT MILLIMETER



EIN COOLER SPORT? NIMM' DREI!

Der TG-Triathlon-Nachwuchs weiß, warum.

Erik Klose (17) und Ellen Klein (17) schwimmen, radeln und laufen – die Trendsportart Triathlon ist ihr Ding. Eures vielleicht auch: Bei der TG Neuss ist vor Kurzem eine Nachwuchsabteilung gegründet worden. Wer will und mindestens 12 Jahre alt ist, kann Triathlon einfach ausprobieren. Rennräder können gestellt werden. Kommt vorbei!

Erik ist auf die Idee gekommen, weil er mit dem Rad zufällig mal an zwei Personen vorbeigeradelt ist, die TG-Triathlon-Trikots anhaben. Da ist er neugierig geworden. Ellen hat erst Leichtathletik gemacht und dann über eine Bekannte den Triathlon für sich entdeckt.

Was sie an dem Sport mega finden, verraten sie gerne.

Erik: Wir sind eine echte Gemeinschaft, jeder unterstützt jeden. Es herrscht immer eine super Stimmung und wir treffen uns auch außerhalb der Trainingszeiten zum Training. Es macht einfach Spaß in dem Verein. Der Sport wird durch die Abwechslung nie langweilig. Triathlon macht auch nicht jeder, das hat einen besonderen Reiz.

Ellen: Triathlon fordert einen in drei Sportarten. Mir macht vor allem Spaß, in einer Gruppe mit Gleichaltrigen und Älteren zu trainieren, sich mit ihnen zu messen und Wettkämpfe zu bestreiten. Man trifft dabei auch Freunde aus anderen Vereinen. Außerdem ist Triathlon ein Sport, den man sein ganzes Leben machen kann.

Welche Tipps würdet Ihr Triathlon-Neulingen geben?

Erik: Komm einfach mal zum Ausprobieren zum Training und guck' es dir an.



Erik Klose und Ellen Klein

Ellen: Ja, das war auch der Tipp, der mir am Anfang gegeben wurde: einfach mal das Training ausprobieren. Man muss sich auch nicht großartig was anschaffen. Rennräder kann man sich übergangsweise von der TG leihen. Außerdem rate ich Triathlon-Neulingen, mutig zu sein: Probiert Neues aus, habt Spaß. Man sollte sich auch zu Beginn nicht mit den anderen Sportlern vergleichen, die schon länger Triathlon machen.

Erik: Wenn man ein Ziel hat, auf das man hinarbeiten will, helfen einem dabei die anderen Triathleten und auch unser Trainer Horst Huschauer. Aber der Spaß steht immer im Vordergrund.

So, jetzt seid Ihr dran. Auf www.tg-neuss.de/sparten/ Triathlon findet Ihr alle weiteren Infos. Traut Euch, Triathlon ist 'ne coole Sache!

IMPRESSUM

Herausgeber

Ulrich Brombach, Stefan Zellnig, Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G., Markt 36 · 41460 Neuss Postfach 10 05 48 · 41405 Neuss Telefon 02131.5996-0 Telefax 02131.549566 info@gwg-neuss.de www.gwg-neuss.de

Redaktion

Thomas Schwarz (verantwortlich), Tanja Tenten, Lothar Wirtz

Layout, Satz

Lockstoff Design GmbH

Fotos, Abbildungen

Christmas Garden – Rainer Keuhenhof, Fotodesign mangual.design, Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G.,

Initiative Schmetterlinge Neuss e.V., Johanniter Unfallhilfe e.V., Horst Kolberg, Lockstoff Design GmbH, privat, Rätsel Krüger GmbH, Lothar Wirtz, Andreas Woitschützke

Druck

Koch Druckerei & Verlags GmbH

Haben Sie Anregungen und Tipps, Lob oder Kritik? Bitte helfen Sie uns, eine Zeitung zu produzieren, die Sie gerne lesen.

Wenden Sie sich mit Ihren Ideen direkt an unsere Redaktion: Thomas Schwarz Telefon 02131.5996-21 oder tschwarz@gwg-neuss.de

Alle Rechte beim Herausgeber. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Genossenschaft e.G.,

QUADRAT METER

Zeitung für Mitglieder und Freunde der GWG
Ausgabe 46 · Dezember 2021



RÄTSELECKE

Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G., Markt 36 · 41460 Neuss Telefon 02131.5996-0



EDITORIAL

LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DER GWG!

Gute Nachrichten

Manchmal gehört ein wenig Mut dazu, eine Zeitung aufzuschlagen. Nicht immer sind es die guten Nachrichten, die einem zuerst ins Auge springen, und doch gibt es viele davon. Für unsere Genossenschaft können wir zum Ende dieses zweiten Corona-Jahres eine positive Bilanz ziehen. Kein einziges Mitglied hat aufgrund der Pandemie seine Wohnung verloren, und das genossenschaftliche Miteinander ist mit fortschreitender Impfquote zunehmend wieder spürbar. Im September konnte bereits der beliebte Wandertag stattfinden, auch unsere Gemeinschaftsräume und Gästewohnungen stehen wieder zur Verfügung. Es regt sich wieder Leben.

Weiterhin sind wir dabei, Ihre Anliegen, die Sie uns im Zuge der Mitgliederbefragung aufgetragen haben, zu bearbeiten und Verbesserungen in Ihrem Wohnumfeld herbeizuführen. Hier werden wir auch im neuen Jahr nicht nachlassen. Übrigens werden wir noch im Dezember 60 Nistkästen für Singvögel in den Außenanlagen der Genossenschaft aufhängen. Und wenn es dann im nächsten Jahr in Ihrer Nachbarschaft fröhlich zwitschert, wäre auch das wieder eine gute Nachricht. In diesem Sinne: Frohes Fest!

Wie jedes Jahr möchten wir Ihnen wieder unsere weihnachtliche Spendenaktion ans Herz legen, in diesem Jahr zugunsten der Initiative Schmetterlinge in Neuss. An einer ganz anderen, besonders herausfordernden Spendenaktion haben unsere Mitglieder Maic und Renate Galka im Sommer aktiv teilgenommen: Dem Löwenmarsch in Bayern, bei dem Spenden durch Bewältigung einer 100-Kilometer-Wanderroute innerhalb von 24 Stunden erworben werden.



Seit fast 20 Jahren stellen sich die haupt- und ehrenamtlich tätigen Mitglieder des „Initiative Schmetterlinge Neuss e.V.“ in den Dienst von Familien mit lebensverkürzt erkrankten, schwer behinderten oder verstorbenen Kindern.

Der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst leistet im gesamten Rhein-Kreis Neuss emotionale, familiäre und administrative Hilfe vor Ort bei den Familien. Die „Schmetterlinge“ verdienen unseren tiefen Respekt und unsere hohe Anerkennung. Sie handeln eigenständig, gemeinnützig und unabhängig von politischen wie konfessionellen Weltanschauungen. Ihre Leistungen und ihr regelmäßiges Engagement sind zudem für die betreffenden Familien kostenlos. Da sich die Initiative Schmetterlinge allein über Mitgliedsbeiträge, Fördergelder und Spenden finanzieren, soll sie nach Entscheidung der Mitarbeiter der Genossenschaft Adressat unserer diesjährigen Weihnachtsspenden-Aktion sein. Wie immer rufen wir alle Geschäftspartner, Mitglieder und Freunde der GWG auf, uns bei der Weihnachtsspenden-Aktion für den guten Zweck tat- und finanzkräftig zu unterstützen.

Spenden statt schenken

Bereits vor Jahren überlegten wir, ob wir den Aufwand, den wir als Genossenschaft in der Vorweihnachtszeit in Form von kleinen Aufmerksamkeiten für unsere Geschäftspartner betrieben haben, besser einsetzen können. Wir wollten vom Prinzip des Austauschs kleiner Geschenke zur Bekräftigung einer guten Zusammenarbeit. Das waren natürlich

immer schöne Gesten zur Freude aller Beteiligten. Die entsteht aber auch anders, wie wir seit dem Beginn unserer Weihnachtsspenden-Aktion wissen. Heute freuen wir uns gemeinsam, dass wir auch zum Weihnachtsfest zusammen etwas bewegen – und das mit unseren Spenden, die immer wieder Gutes ermöglichen. Seien es Neuanschaffungen, die eigentlich „auf die lange Bank“ geschoben werden mussten, oder das Erweitern von Angeboten, für die es vorher keine Optionen gab.

Ihr Beitrag für die Schmetterlinge

Die Weihnachtsspenden-Aktion unserer GWG, gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern und Freunden, sorgt nun schon seit acht Jahren für strahlende Gesichter. Damit dies auch zum neunten Mal so sein wird, bitten wir auch in diesem Jahr um Ihre Spende. Eine Spendenquittung ist selbstverständlich möglich. Überweisen Sie Ihren Beitrag zur Unterstützung des Kinderhospizdienstes direkt auf das Konto des Initiative Schmetterlinge Neuss e.V. bei der Sparkasse Neuss: IBAN DE18 3055 0000 0080 1722 57

Wir freuen uns auf Ihr und Euer Engagement – vielen Dank!



Die Schmetterlinge schenken Zeit und Aufmerksamkeit

GEWINNEN SIE NACHHALTIG

Nistkästen für den Artenschutz.

Unser Handeln als Genossenschaft ist von unserer Nachhaltigkeitsstrategie geprägt. Das bedeutet, dass wir nicht die Gewinnmaximierung in unseren primären Fokus stellen, sondern vielmehr den guten Wohnraum für unsere Mitglieder und die damit verbundene gute Wohnqualität.

Unser nachhaltiges Handeln schließt

auch das Schaffen von Arealen und Möglichkeiten rund um den Artenschutz und die Artenvielfalt ein. In diesem Rahmen haben wir – auch mit der Unterstützung unserer Mitglieder – bereits in den verschiedenen Wohnquartieren unserer Wohnungsgenossenschaft diverse Wildblumenwiesen angelegt, zum Beispiel in Weckhoven, auf der Furth oder im Stadionviertel. Im Zuge dessen haben wir dort in unmittelbarer Nähe Insekten-Hotels installiert, damit auch auf unseren Flächen Wildbienen und andere Bestäuber ein gutes Quartier finden können. Im nächsten Schritt werden wir nun mit unseren Mitgliedern gemeinsam Wohnquartiere für die Vögel schaffen.

Welche Sport-Disziplinen betreiben

Ellen Klein und Erik Klose?
a) Reiten, Fechten und Bodenturnen
b) Schwimmen, Laufen und Radfahren
c) Hochsprung, Weitsprung und Dreisprung

Wir installieren 60 Nistkästen

Die finden immer seltener Nistplätze und werden daher in der Stadt immer seltener. Jetzt, wo die Nist- und Brutzeit der heimischen Vögel erst einmal vorbei ist, bietet sich für uns die Möglichkeit, tätig

GEWINNSPIEL

Senden Sie uns die richtige Antwort per E-Mail an die Adresse info@gwg-neuss.de, und das bitte bis zum Einsendeschluss: Sonntag, 02.01.2022. Die Gewinner werden wir umgehend benachrichtigen. Wir wünschen viel Glück!



BESUCHE UND FAMILIENFEIERN

Gästewohnungen und Gemeinschaftsräume wieder buchbar.

In der Corona-Pandemie war es uns lange Zeit nicht möglich, unseren Mitgliedern und deren Besuchern unsere Gästewohnungen zur Verfügung zu stellen. Auch unsere Gemeinschaftsräume konnten wir leider nicht freigeben. Seit Oktober ist nun beides wieder möglich und wir hoffen sehr, dass dies auch in den kommenden Monaten so bleiben kann. Maßgeblich sind selbstverständlich immer die Regelungen der Corona-Schutzverordnung des Landes NRW in der jeweils gültigen Fassung.



Die Gästewohnungen der GWG sind behaglich eingerichtet.



2G-Regelung bei GWG-Veranstaltungen

Wir wissen, dass gerade unsere beliebten Räume in der Römerstube und Viktoriastraße maßgeblich dazu beitragen, das Wohlfühlen in unserer Genossenschaft zu fördern. Gerne können Sie diese Räume wieder für Ihre Familienfeiern nutzen, gerade auch dann, wenn es Ihnen angesichts der aktuellen Situation in der eigenen Wohnung mit Ihren Gästen zu eng wird. Schön ist auch, dass in den Gemeinschaftsräumen nun wieder Veranstaltungen für unsere Mitglieder angeboten werden können. Bitte informieren Sie sich immer aktuell vor den jeweiligen

Terminansetzungen auf unserer Website unter www.gwg-neuss.de, ob diese weiterhin stattfinden können und welche Zugangsregelungen gelten. Zurzeit gilt, dass wir zu Veranstaltungen zum Schutze aller nur vollständig immunisierte und genesene Personen (2G) zulassen.

Gäste können sich wohlfühlen
Erwarten Sie Besuch und können sich vorstellen, diesen in einer vollausgestatteten, modern und gemütlich eingerichteten Wohnung unterzubringen? Dann sind unsere Gästewohnungen zu unseren attraktiven Konditionen für Ihren Besuch sicher das Richtige. In den insgesamt drei Wohnungen können jeweils zwei bis maximal fünf Gäste Platz finden. Auf der Viktoriastraße 49 bieten wir Wohnflächen auf ca. 67 m², und auf der Further Straße/ Ecke Kolpingstraße halten wir für Ihre Gäste zwei Wohnungen im denkmalgeschützten Kolpingviertel bereit. Die Mietpreise betragen 45 bis 50 Euro am Tag, plus eine Endreinigungspauschale von 40 Euro. Für welche der Wohnungen Sie sich entscheiden: Die Lage ist in jedem Fall herausragend. Buchungsanfragen richten Sie bitte an unsere Mitarbeiterin Claudia Meising.

Claudia Meising
Telefon 02131.5996-50
cmeising@gwg-neuss.de

SAUBERES WOHNUMFELD

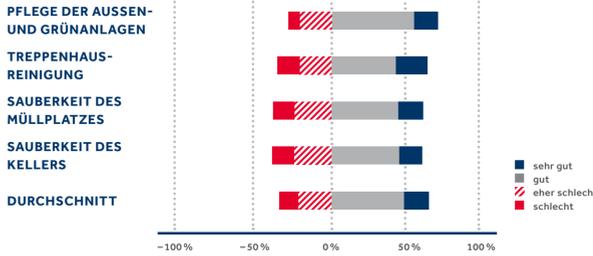
Ein Top-Thema aus der Mitgliederbefragung.

GWG-Mitglieder legen großen Wert auf ein sauberes Wohnumfeld. Ob Keller, Treppenhaus oder Außenanlagen: Rund ein Drittel unserer Mitglieder haben im Rahmen der Mitgliederbefragung kundgetan, dass unsere Wohnanlagen sauberer sein sollten. Wir haben uns dieses Themas angenommen.

Es gibt viele Faktoren, die zu einem gepflegten und sauberen Wohnumfeld beitragen. Das fängt bei der Gestaltung von Müllplätzen und Außenanlagen an, geht über die Dienstleistungsqualität von beauftragten Reinigungsfirmen und reicht bis zur Disziplin jedes Einzelnen, sowohl bei der Müllentsorgung, wie auch bei der Treppenhausreinigung. Am einfachsten sind Verbesserungen natürlich zu erzielen, wenn jeder sich an die Hausordnung hält und mitmacht. Die Treppenhaus- und Kellerreinigung beispielsweise obliegt in der Regel den Hausbewohnern selbst. Im Nachgang zur Mitgliederbefragung haben wir ausgewählte 120 Hausgemeinschaften angeschrieben, in denen die Qualität der Treppenhausreinigung bemängelt wurde, und angeboten, eine (kostenpflichtige) Reinigungsfirma zu beauftragen. Die überwiegende Mehrheit hat leider dieses Angebot bisher nicht angenommen, aber wir konnten immerhin 57 Hausgemeinschaften in den professionellen Winterdiensten mit aufnehmen. Ansonsten gilt die dringende Bitte im Sinne aller Nachbarn: Wenn alle sich an die Reinigungspflichten halten, sind auch alle zufriedener mit

ihrem Wohnumfeld. Und wenn es beim Laufen und Scheeschippen reihum geht, wird die Sauberhaltung des Gehweges für niemanden zur Belastung. Gerne sind wir behilflich und stellen Ihnen einen Reinigungsplan oder eine Scheekarte für Ihre Hausgemeinschaft zur Verfügung. So weiß jeder, wann er oder sie dran ist und es gibt weniger Abstimmungsprobleme. Sprechen Sie uns gerne an.

Bei den Müllplätzen verhält es sich ähnlich: Wird Müll richtig sortiert und werden die Kartons gefaltet, erübrigt sich oft schon das Problem, dass Mülltüten oder Pappenecken überfüllte Tonnen abgestellt werden, und es sieht viel gepflegter aus. In den nächsten Wochen werden an allen



Müllplätzen unterstützend Hinweisschilder zur Mülltrennung angebracht, auch eine solarbetriebene Beleuchtung haben wir rechtzeitig vor der dunklen Jahreszeit an vielen Müllplätzen installiert.

Die Gestaltung der Außenanlagen ist aber ein etwas größeres Thema. Es muss gut abgewogen werden zwischen dem absolut verständlichen Wunsch nach ansprechend gestalteten und regelmäßig gepflegten Grünflächen und dem Bedürfnis, die dafür anfallenden Betriebskosten möglichst in einem vertretbaren Rahmen zu halten. Hier werden wir noch eine Lösung finden und selbstverständlich in einer späteren Ausgabe des Quadratmeters auch darüber berichten.

*** GWG-SPLITTER ***

Personelles
Am 01.10.2021 hat Janine Janssen ihre Arbeit bei der GWG aufgenommen und verstärkt seitdem das Team der Buchhaltung. Eugen Kannen, Mitarbeiter des Regiebetriebes wird zum 31.12.2021 in seinen wohlverdienten Ruhestand treten. Seine Stelle wird der gelernte Maler und Lackierer Patrick Pelzer übernehmen, der bereits seit dem 01.11.2021 das Team des Regiebetriebes ergänzt. Die Abteilung der Wohnungsverwaltung wird ab dem 02.01.2022 personell verstärkt. Die gelernte Immobilienkauffrau und Immobilienfachtechnikerin Carina Brinkmann wird dann ihre Arbeit aufnehmen.

Mationspunkten, Betreuung der in- und ausländischen Delegationen, Hilfe bei der Akkreditierung von Veranstaltungsgästen, etc. Die Bewerber/innen sollten mindestens 18 Jahre alt und neben deutsch auch englisch sprechend sein. Weitere Sprachkenntnisse sind gerne willkommen. Interessierte können sich unter Telefon 0176.36398759 oder per E-Mail unter info@GoVolunteer.com melden.

Hundestaffel der Feuerwehr trainierte in der Annostraße
Bevor die derzeit leerstehenden Häuser der GWG auf der Annostraße abgerissen werden, boten sie noch einmal einen besonderen Schauplatz für die Hundestaffel der Neusser Feuerwehr. Die Hundestaffel führte hier am 02.10.2021 und 25.10.21 Trainingseinätze durch die verlassenen Häuser durch. Viele Situationen konnten für einen möglichen Gefahrenereignis der Hunde simuliert werden, so wurden Dummy-Puppen im künstlich erzeugten Nebel durch die Hunde aufgespürt und Verstecke, die in den Häusern für die Hunde präpariert wurden, konnten von ihnen ausgehoben werden.



Hansetag 2022 – Volunteers gesucht
Vom 26.05.2022 bis zum 29.05.2022 findet in Neuss der 42. Internationale Hansetag statt. Anlässlich dieses Events sucht Neuss Marketing ab sofort Volunteers in verschiedenen Bereichen, zum Beispiel in der Besucherauskunft, Beratung an Infor-

Gaspreisentwicklung
Seit Wochen wird landes- und sogar europaweit über steigende Gaspreise berichtet. In diesem Zusammenhang befürchten viele Menschen höhere Heizkostenbelastungen im bevorstehenden Winter. Zumindest für die Hälfte der bei der GWG

JOHANNITER SIND NEUE PARTNER DER GWG SERVICECARD

GWG-Mitglieder sparen Anschlussgebühr für Hausnotrufdienst.

Als eines der ersten Unternehmen in Neuss hat die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. bereits 2004 eine Kundenkarte für Mitglieder eingeführt: Die GWG ServiceCard. 44 Kooperationspartner bieten für GWG-Mitglieder Rabatte und Sonderkonditionen, bei denen sich bares Geld sparen lässt.

Im Sommer 2021 haben wir einen weiteren Kooperationspartner für die GWG ServiceCard hinzugewinnen können. Die Johanniter-Unfall Hilfe e.V., Regionalverband Niederrhein, mit Sitz auf der Hellersbergstraße 7 in Neuss bietet neben vielen anderen Leistungen auch einen Hausnotruf an und schafft damit Sicherheit und Unabhängigkeit bei Aktivitäten in der häuslichen Umgebung.

Der Johanniter Hausnotruf ist 24 Stunden am Tag erreichbar und verspricht sofortige Hilfe, zum Beispiel bei einem Sturz.

wohnenden Mitglieder sind die höheren Gaspreise in diesem Jahr aber noch kein Thema: Die GWG hat für alle Häuser, die mit Zentralheizungsanlagen versorgt werden, langfristige Gaspreise ausgehandelt, die noch bis 31.12.2022 Bestand haben. Gleiches gilt für den Allgemein-

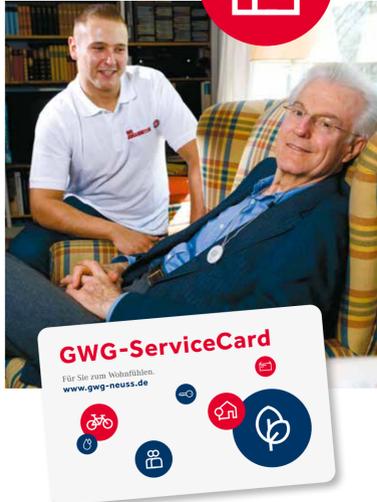
strom. Auch hier gibt es eine langfristige Vereinbarung bis zum 31.12.2022. Für alle Mitglieder gleichermaßen gilt: Richtiges Heizen und Lüften trägt ganz erheblich dazu bei, Heizkosten zu sparen und die Umwelt zu schonen. Lesen Sie dazu unseren Artikel auf der rechten Seite.

Im eintretenden Notfall setzen Sie per Knopfdruck (an Armband oder Kette), einfach und unkompliziert einen Notruf ab. Die Mitarbeiter der Hausnotruf-Zentrale sehen sofort, von wem der Notruf gesendet wurde. Innerhalb weniger Augenblicke werden die Johanniter mit Ihnen Kontakt aufnehmen, um umgehend Hilfe für Sie zu veranlassen. Der Notruf wird mittels Funk an die Hausnotruf-Zentrale vermittelt, so dass Sie zur Sprachverbindung den Telefonhörer nicht mehr abnehmen müssen. Das gilt natürlich auch, wenn keine direkte Sprachverbindung möglich ist. Im Komfortpaket ist bei den Johannitern ein Schlüssel hinterlegt, welcher nur im Notfall hinzugezogen wird. So bekommt der qualifizierte Einsatzdienst Zugang zur Wohnung, falls diese nicht mehr selbstständig geöffnet werden kann.

Auch mit Ihren Kontaktdaten hinterlegte Bezugspersonen (Angehörige, Nachbarn oder Pflegedienst) können je nach Situa-

tion auf Wunsch informiert werden. Wenn es erforderlich ist, kommt sowohl der Einsatzdienst der Johanniter, der Rettungsdienst oder Kräfte von Polizei und Feuerwehr zur Hilfe. Die eigene Hausnotrufzentrale sorgt dafür, dass alles Notwendige organisiert wird. Auf Wunsch können Erkrankungen und Medikamente mit aufgenommen werden, um so nochmals schnelle adäquate Hilfe leisten zu können.

Sollten Sie sich als Mitglied der GWG für einen Hausnotrufanschluss der Johanniter entscheiden, so entfällt bei Abschluss des Vertrages und bei Vorlage der GWG ServiceCard die Anschlussgebühr in Höhe von 49 Euro für den Hausnotrufdienst. Die Pflegekassen erstatten in der Regel einen Teil der Kosten oder übernehmen diese sogar ganz. Die Johanniter können dazu jederzeit beraten, welches Paket sinnvoll ist und welche Erstattungsmöglichkeiten es gibt. Wenn Sie



mehr über den Hausnotruf wissen möchten oder direkt einen Anschluss wünschen, dann nehmen Sie bitte Kontakt unter der E-Mail-Adresse hausnotruf.neuss@johanniter.de oder unter Telefon 02131.714800 auf. Weitere Informationen zum Hausnotruf finden Sie auf der Internetseite der Johanniter www.johanniter.de/hausnotruf



Maic und Renate Galka beim Start am Schloss Kaltenberg

100 KILOMETER IN 24 STUNDEN

Maic und Renate Galka erwarbten beim Löwenmarsch Spenden für Afrika.

Der Löwenmarsch von Kaltenberg nach Neuswanstein in Bayern ist eine Spendenveranstaltung zugunsten von Learning Lions, einer in Deutschland registrierten gemeinnützigen Einrichtung, die Ausbildung und faire Arbeitsplätze in Afrika fördert. Die Idee ist, dass die Teilnehmer innerhalb von 24 Stunden eine Strecke von bis zu 100 km wandern und Freunde und Bekannte dazu veranlassen, für jeden gewanderten Kilometer einen Betrag zu spenden. Unsere Mitglieder Maic (Manfred) und Renate Galka haben diese enorme sportliche Herausforderung im Alter von 72 Jahren bewältigt und zusammen den stolzen Spendenbetrag von 1.341 Euro für Learning Lions erwarbten.

Gewandert sind die Galkas immer schon gerne, noch nie haben sie einen Wandertag der GWG verpasst. Aber 100 Kilometer in 24 Stunden, das ist dann doch eine andere Hausnummer. Angefangen hat alles im Frühjahr mit einer im WDR ausgestrahlten Berichterstattung zum Löwenmarsch. Sofort war Maic Galka

Feuer und Flamme. Erste Erkundigungen wurden eingezogen, aber erzählt hat er erstmal nichts. Zu verrückt schien ihm selbst noch der Gedanke, einen solchen Wandermarathon wirklich durchzustehen. „Unsere Standard-Wanderstrecken liegen so um die 25 Kilometer. Wenn wir am Löwenmarsch teilnehmen wollten, mussten wir uns also gut vorbereiten“, berichtet Maic Galka. Gesagt, getan: 50 Kilometer „rund um die Wohnung“ als Testphase. Es ging los mit fünf Etappenwanderungen auf Zeit mit jeweils einer Stunde Pause nach zehn Kilometern. Später wurden die Distanzen länger, auch das Nachtwandern mit Stirnlampe wurde trainiert. Und je realistischer die Teilnahme wurde, desto mehr Bekannte und Freunde wurden eingeweiht und um Spenden gebeten. Auch die GWG reihte sich unter den Spendern ein.

Am 4./5. September schließlich war es so weit: Um 14 Uhr startete der diesjährige Löwenmarsch am Schloss Kaltenberg, mit Prinz Ludwig von Bayern, Initiator des Löwenmarsches, an der Spitze und Renate und Maic Galka im Mittelfeld der



Kurz vor dem Ziel vor Schloss Neuswanstein

insgesamt 676 Teilnehmer. Das Wetter spielte mit, bei schönstem Sonnenschein ging es vorbei am Ottilienkloster, über Utting bis Dießen am Ammersee. Hier, nach 25 Kilometern, stieg Renate Galka planmäßig aus, während für ihren Mann die anstrengende Nachtetappe begann. Es wurde stockdunkel und kalt, mit Stirnlampe und Klicklichtern an den Abzweigungen suchten die Wanderer ihren Weg. Am nächsten Morgen, bei Kilometerstand 75, stieß Renate Galka an der Wieskirche wieder dazu. So langsam schmerzten bei Maic die Blasen an den Füßen, aber er hielt durch. Die letzten Kilometer wurden zur Qual, aber nach etwas mehr als 24 Stunden war das Ziel tatsächlich erreicht: Der Löwenhof im Schloss Hohenschwangau. Geschäft! Eine tolle Leistung und ein erhebendes Gefühl. Rückblickend gelten die größten Emotionen aber nicht der eigenen sportlichen Leistung, sondern den vielen Freunden, Bekannten und weiteren Spendern: „Die große Unterstützung hat uns überrascht und berührt, dafür sind wir sehr dankbar!“ freut sich Renate Galka.

RICHTIG AUF- UND ABDREHEN

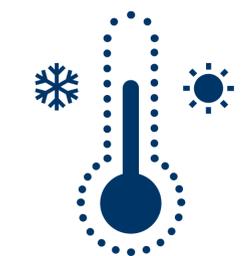
Korrektes Heizen spart Geld und CO₂.

Auf kaum etwas trifft der Spruch „Das Geld zum Fenster hinauswerfen“ trefflicher zu als auf das richtige Heizverhalten. Die Fenster sind nämlich dabei genauso wichtig, wie die Heizkörper und Thermostate selber.

Verschenden Sie Geld?
Mehrfach täglich sollten die Fenster geöffnet werden, um für wenige Minuten einen kompletten Luftaustausch in den Wohnräumen zu ermöglichen. So kann „verbrauchte“, mit Feuchtigkeit angereicherte Luft nach draußen entweichen und frische, sauerstoffreiche Luft wieder für ein gutes Raumklima sorgen. Vernachlässigt man diesen Luftaustausch, besteht die Gefahr von gesundheitsschädigender Schimmelbildung. Das längere Stellen der Fenster „auf Kipp“ hilft dagegen nicht. Durch das beständige Aufeinandertreffen der warmen Luft von Innen und der kühlen Luft von außen bildet sich Kondenswasser – ein Nährboden für Schimmelsporen. Gleichzeitig schafft es die Heizung nicht, den Raum zu wärmen. Denn durch die Kippstellung entweicht ständig Luft und neue kommt herein. Die Heizung läuft und es bringt nichts. Man verschwendet Geld und schädigt das Klima.

Pro Grad sechs Prozent mehr
„Stoßlüften“ ist die richtige Lösung. Übrigens: ein Heizkörper mit voll aufgedrehter Thermostat heizt nicht schneller -

aber mit höherem Energieverbrauch. Die höchste Stufe zeigt dem Heizkörper an, dass er laufen soll, bis die höchstmögliche Temperatur erreicht ist. Die durchschnittlichen Raumtemperaturen im Winter liegen bei 22° (Bad), 20° (Wohnraum), 18° (Küche) und 17° (Küche) Celsius (Quelle: BUND). Wer bei diesen Temperaturen wohnt, erreicht diese, ohne die Thermostate voll aufzudrehen. Wer lieber in noch wärmeren Räumen wohnt, sollte bedenken: das Erhöhen der Raumtemperatur um ein Grad bedeutet laut Verbraucherzentrale des Bundes gleichzeitig einen Anstieg der Heizkosten um sechs Prozent. Abschließend noch ein Tipp: In Abwesenheit oder nachts sollten die Heizkörper auf das „Mond“-Zeichen am Thermostat runtergeregt werden – aber niemals ausgeschaltet sein. Denn: für das Aufheizen eines völlig ausgekühlten Wohnraums verbraucht man viel mehr Energie.



NACH FAST EINER DEKADE

Wir haben die Mieten erhöht.

Viele unsere Mitglieder haben es im November per Post erfahren: Zum 1. Februar 2022 werden wir die Mieten bei vielen unserer freifinanzierten Wohnungen erhöhen. Zuletzt haben wir die Mieten im Jahr 2012, also vor fast zehn Jahren, im Rahmen einer allgemeinen Mieterhöhung angehoben. Natürlich bekommt niemand gerne eine Mieterhöhung, aber klar ist auch: Nur so kann die Genossenschaft auch langfristig bezahlbares Wohnen garantieren.

Mieten sichern Investitionen in den Bestand
In unserer Genossenschaft fließen die Mieten in den Wohnungsbestand, sie dienen also dem Erhalt und der Entwicklung der Wohnungen zu angemessenen Preisen anzubieten. Eine allgemeine Mieterhöhung ist uns auch nach zehn Jahren nicht leichtgefallen. Wir haben die notwendige Anpassung aber moderat vorgenommen und bleiben auch nach der Mieterhöhung deutlich unter den Marktmieten des Neusser und Kaarster Wohnungsmarktes. Auch den rechtlichen Rahmen haben wir nicht ausgeschöpft. Rein rechtlich wäre innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren eine Anhebung der Nettokaltmieten in Höhe von 20 Prozent möglich. Wir haben die Erhöhung der Mieten auf maximal 10 Prozent begrenzt. Dabei fällt die Mieterhöhung individuell für alle Mitglieder unterschiedlich aus. Sie ist abhängig von der jeweils aktuellen Miethöhe und wird von Merkmalen wie Baujahr, Lage und Ausstattung der Wohnung bestimmt. Die neue Miete, die erstmalig im Februar 2022 fällig wird, macht sich daher für viele Mitglieder nur mit einer geringfügigen Anhebung bemerkbar, für andere mit maximal 10 Prozent Erhöhung. Liegt der Bezug der Wohnung weniger als ein Jahr zurück, bleibt die Miete übrigens unverändert.



VERANSTALTUNGEN, TERMINE

Wir bitten um Verständnis, dass wir zum Schutze aller nur vollstündig immunisierte und genesene Personen (2G) zu unseren Veranstaltungen zulassen. Darüber hinaus gelten die Regelungen der Corona-Schutzverordnung des Landes NRW in ihrer jeweils aktuellen Fassung. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über unsere Website, ob die Veranstaltungen stattfinden können.

VIKTORIASTUBE Viktoriastraße 43
Stuhlgymnastik mit Frau Arndt-Erasmus, jeden Montag von 10 Uhr bis 11 Uhr
Gedächtnstraining mit Frau Arndt-Erasmus, jeden zweiten Montag von 14.30 bis 16 Uhr

DEZEMBER
Schlossweihnacht Schloss Dyck an allen Adventswochenenden Freitag 14 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag 10 bis 20 Uhr
Adventscfé Viktoriastraße (Hausbewohner und Nachbarn) 01.12.22, 15 bis 17 Uhr, Viktoriastraße, bitte an unserem Service-Center anmelden, Tel. 02131.59960
Adventscfé Römerstube 02.12.22, 16 bis 18 Uhr, Römerstube
Spielzeugmarkt 05.12.22, 11 bis 16 Uhr, Stadthalle Neuss
Nikolauscafé für die Mieter des Hubertusweges 06.12.22, 14 bis 16 Uhr, Gemeinschaftsraum Hubertusweg 5c
Adventscfé für die Mieter der Ober- und Mühlenstraße 07.12.22, 14 bis 16 Uhr, Gemeinschaftsraum Oberstraße 19
Hörsner-Weihnacht 14.12.22, 19.30 Uhr, Stadthalle Neuss

JANUAR
Neujahrfrühstück Viktoriastraße für Hausbewohner und Nachbarn 05.01.22, 10 bis 12 Uhr, Viktoriastraße, bitte an unserem Service-Center anmelden, Tel. 02131.59960
Neujahrscfé Römerstube 06.01.22, 16 bis 18 Uhr, Römerstube, bitte an unserem Service-Center anmelden, Tel. 02131.59960
Kamelle us Kölle 11.01.22, 18 Uhr Einlass, 19 Uhr Beginn, Crowne Plaza Neuss
Sitzung ohne Namen 18.01.22, 18.30 Uhr Einlass, 19 Uhr Beginn, Zeughaus
Genießertreff 27.01.22, 18 Uhr, Stadthalle
Nüsser Ovend 29.01.22, 18 Uhr Einlass, 19.11 Uhr Beginn, Garde du Neuss

FEBRUAR
Kaffeeklatsch Römerstube 03.02.22, 16 bis 18 Uhr, Römerstube, bitte an unserem Service-Center anmelden, Tel. 02131.59960
GWG-Karnevalsfeier in der Viktoriastraße 17.02.22, 15 bis 18 Uhr, Eintritt: 4 Euro bitte an unserem Service-Center anmelden, Tel. 02131.59960
Altweiber, Rathaussturm 24.02.22, ab 11.11 Uhr, Markt, Neuss
Möhnesung 24.02.22, 15 Uhr, Zeughaus Neuss
Kappessontagszug 27.02.22, 13.11 Uhr, Innenstadt Neuss
Kappesfete 27.02.22, 15 Uhr, Zeughaus Neuss

MÄRZ
Kaffeeklatsch Römerstube 03.03.22, 16 bis 18 Uhr, Römerstube, bitte an unserem Service-Center anmelden, Tel. 02131.59960
Spielzeugmarkt 06.03.22, 11 Uhr, Stadthalle Neuss
Ostercfé Römerstube 31.03.22, 16 bis 18 Uhr, Römerstube, bitte an unserem Service-Center anmelden, Tel. 02131.59960

